

## Verbundprojekt: Wertstrom-Analyse

### Ausgangssituation

Herkömmliche Verbesserungsbemühungen bringen nicht immer den gewünschten Erfolg. Häufig greifen Maßnahmen nur punktuell, Verbesserungspotenziale können so nicht oder nur in sehr begrenztem Umfang realisiert werden:

- Es fehlt an der Ganzheitlichkeit der Systembetrachtung.
- Prozesse werden abgegrenzt und nicht als Wertstrom vom Lieferanten bis zum Kunden aufgefasst.
- Es ergeben sich Schnittstellenprobleme und ineffiziente Abläufe.
- Hohe Durchlaufzeiten und zu hohe Bestände können zu viel Verschwendung bedeuten.

**Ziel** des Verbundprojektes ist es, den Teilnehmern einen Einblick in eine verschwendungsfreie Gestaltung von Produktions- und Logistikprozesse zu gewähren. Außerdem sollen sie firmenspezifisch ihren eigenen Handlungsbedarf bezüglich der Verbesserung ihrer Abläufe herausarbeiten.

### Ihr Nutzen

Die Teilnehmer können von folgenden Leistungen profitieren:

- Sie identifizieren und visualisieren abteilungsübergreifendes Verbesserungspotenzial in Ihrem Unternehmen.
- Sie bauen firmeninternes Know-how zur Wertstrom-Analyse auf.
- Sie tauschen Erfahrungen aus über Lösungsansätze der kontinuierlichen Verbesserung.
- Sie können direkt im Anschluss an das Verbundprojekt mit der Umsetzung der ersten Verbesserungsvorschläge beginnen.

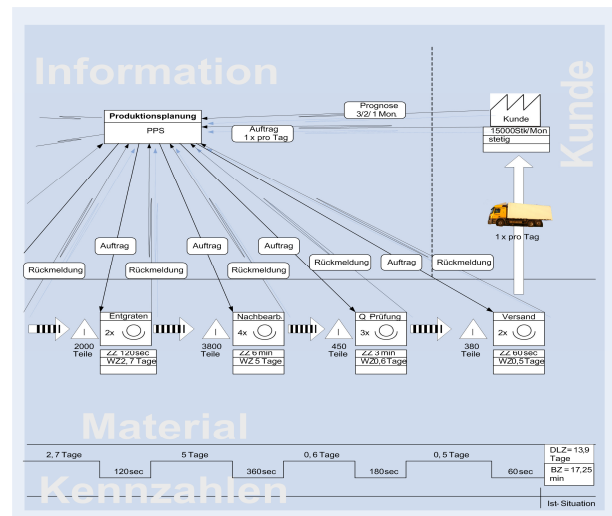
### Vorgehensweise

#### Workshop 1: Vorbereitung der Analyse

- Basisschulung Wertstrom-Analyse
- Eingrenzung auf ein ausgewähltes Produkt bzw. Produktfamilie je Teilnehmer

#### Workshop 2: Firmenspezifische Analyse des Wertstroms

- Schnelldurchgang entlang des Wertstroms
- Analyse des Wertstroms aus Sicht des Kunden



Wertstrom-Analyse

### Workshop 3: Aufzeigen erster Ansätze zur Verbesserung

- Analyse typischer Wertstrom-Kennzahlen
- Aufzeigen von Schwachstellen

### Abschlusspräsentation

Die Erkenntnisse werden firmenneutral aufbereitet, präsentiert und dokumentiert.

### Durchführung

#### Projektorganisation:

Projektbeginn ist jeweils der **Beginn eines Quartals** mit min. 2 Unternehmen. Überlappend werden die Ergebnisse der Teilnehmer des Vorprojektes integriert.

#### Projektfinanzierung:

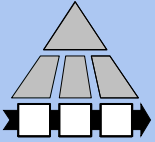
Die Finanzierung des Verbundprojektes erfolgt anteilig je nach Anzahl der beteiligten Unternehmen.

#### Projektleiter:

Prof. Dr. Miriam O'Shea  
Gesellschaft für Unternehmenslogistik mbH

#### Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Günther Pawellek  
Technische Universität Hamburg-Harburg



## Verbundprojekt: Wertstrom-Analyse

Herrn  
Prof. Dr.-Ing. G. Pawellek  
**FGL Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V.**  
Tempowerkring 10  
21079 Hamburg

### Interessensbekundung

zur Mitarbeit im

### Verbundprojekt „Wertstrom-Analyse“

Ich **bin interessiert** an der Mitarbeit im Verbundprojekt „Wertstrom-Analyse“  
und bitte um Zusendung weiterer Unterlagen. Folgende Starttermine kämen für mich in Frage:

1. Quartal 2011       2. Quartal 2011       3. Quartal 2011

Ich bin **nicht** interessiert an der Mitarbeit im Verbundprojekt „Wertstrom-Analyse“  
aber Interesse am Thema.

Bitte Anschrift eintragen oder Visitenkarte aufkleben

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Titel/Funktion: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel./Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_